



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 11.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	9
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	10
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	24
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	25
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	32
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	32
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	32
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	33
1.4	Testkapazitäten	34
1.4.1	Zusammenfassung	34
2	Ressourcen	35
2.1	Ressourcen Gesundheit	35
2.1.1	Überlastungsanzeigen	35
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	37
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	37
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	37
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	38
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	38
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	39
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	42
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	43
5.1	Einsatzbereitschaft	43
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	43



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 11.11.20, 00:00 Uhr)	705.687	18.487	2,7	11.767	261	239.120	454.800	94,5
Deutschland (JHU, 11.11.20, 06:25 Uhr)	715.693	26.547	3,9	11.781	373	257.510	446.402	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 10.11.20)	9.444.285	199.212	2,2	246.405	2.935	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 11.11.20, 06:25 Uhr)	51.456.775	542.799	1,1	1.272.094	9.000	16.640.445	33.544.236	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen/ Abgänge zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
10.11.	28.494	6.917	24%	3.059 (+54)	1.737	56%	454/400	1.288

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	104.707	2.414	2,4	943	132,6	2.167	2,1
Bayern	139.914	3.278	2,4	1.066	170,7	3.018	2,2
Berlin	42.014	1.554	3,8	1.145	175,8	314	0,7
Brandenburg	11.031	241	2,2	437	67,1	226	2,0
Bremen	7.367	113	1,6	1.081	186,1	89	1,2
Hamburg	17.860	423	2,4	967	112,9	305	1,7
Hessen	57.466	1.722	3,1	914	174,4	809	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	3.910	124	3,3	243	46,0	34	0,9
Niedersachsen	48.400	1.081	2,3	605	90,8	843	1,7
Nordrhein-Westfalen	180.523	4.572	2,6	1.006	167,9	2.465	1,4
Rheinland-Pfalz	28.034	797	2,9	685	126,1	334	1,2
Saarland	9.012	372	4,3	913	149,7	205	2,3
Sachsen	28.507	1.168	4,3	700	148,2	426	1,5
Sachsen-Anhalt	7.101	173	2,5	324	60,0	96	1,4
Schleswig-Holstein	10.466	252	2,5	360	54,8	208	2,0
Thüringen	9.375	203	2,2	439	74,4	228	2,4
Gesamt	705.687	18.487	2,7	849	138,1	11.767	1,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 11.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	420.875	6.047	1,46	5.074	1,2	657,1
Luxemburg	23.051	570	2,54	188	0,8	643,4
Schweiz	228.405	17.245	8,17	2.573	1,1	618,4
Liechtenstein	817	29	3,68	3	0,4	547,2
Frankreich	1.807.479	20.155	1,13	40.987	2,3	508,9
Österreich	158.212	5.704	3,74	1.383	0,9	496,0
Polen	568.138	21.713	3,97	8.045	1,4	454,7
Slowenien	45.625	464	1,03	398	0,9	452,6
Kroatien	68.776	1.529	2,27	832	1,2	395,4
Italien	960.373	25.269	2,70	41.750	4,3	379,0
Portugal	183.420	4.096	2,28	2.959	1,6	355,9
Belgien	503.087	2.393	0,48	13.216	2,6	333,3
Litauen	25.755	1.056	4,28	210	0,8	329,2
Ungarn	118.918	4.140	3,61	2.596	2,2	329,0
Bulgarien	78.976	3.816	5,08	1.771	2,2	321,1
Spanien	1.381.218	52.386	3,94	39.345	2,8	299,4
Rumänien	306.991	3.240	1,07	8.009	2,6	289,9
Niederlande	414.247	4.674	1,14	8.033	1,9	269,3
Slowakei	76.072	577	0,76	366	0,5	261,3
Großbritannien	1.213.363	21.350	1,79	49.238	4,1	239,3
Malta	7.243	204	2,90	78	1,1	170,8
Zypern	6.098	111	1,85	28	0,5	152,8
Deutschland	687.200	15.332	2,28	11.506	1,7	152,8
Griechenland	58.187	1.489	2,63	825	1,4	150,2
Dänemark	55.892	771	1,40	747	1,3	131,8
Schweden	146.461	0	0,00	6.022	4,1	112,9
Lettland	8.187	92	1,14	101	1,2	100,0
Estland	6.250	125	2,04	76	1,2	90,9
Norwegen	24.727	1.502	6,47	285	1,2	76,8
Irland	65.659	265	0,41	1.948	3,0	59,3
Island	5.101	23	0,45	23	0,5	47,6
Finnland	17.887	90	0,51	363	2,0	27,0

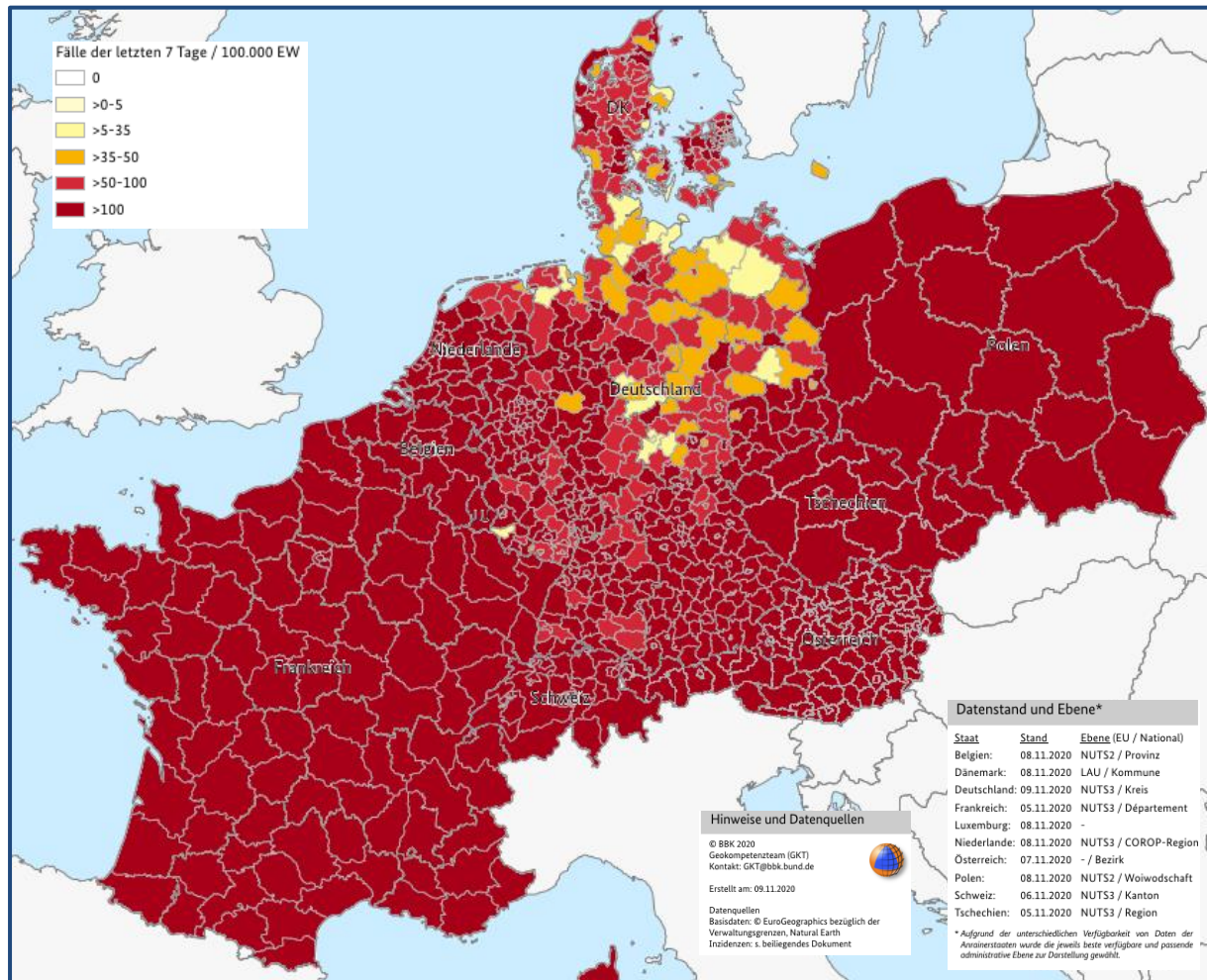
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 10.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 09.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz
		467,3 ▲
		Neuinfektionen (Stichtag)
		6.006
		Hospitalisierte
		3.228/473
		Betroffene Bezirke/Statuarstädte
		(7-Tage-Inz. > 50)
		94 von 94
		Quellen: Sozialministerium.at, 09.11.20; ECDC, 09.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>
		Nur noch 27% der Neuinfektionen können auf eine Quelle zurückverfolgt werden. Der Geschäftsführer der Gesundheit Österreich GmbH Ostermann befürchtet, dass bis 18.11. alle bereit gehaltenen ITS-Betten belegt sein könnten.
		Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurden. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind:
		– Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen,
		– Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte),
		– Schließung der Gastronomie,
		– Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten,
		– Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	301,3 ▼
		Neuinfektionen	6.621
		Hospitalisierte	6.948/1.469
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 08.11.20; ECDC, 09.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.12. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben. Medienberichten zufolge zeitigen die Maßnahmen erste Erfolge. So hat die Zahl der täglichen Neuinfektionen sich mit Stand 09.11. im Vergleich zur Vorwoche um 40% reduziert. Die Zahl der in Krankenhäusern behandelten COVID-19-Patienten hat sich seit 03.11. um 500 verringert. Zuvor waren seit Anfang Oktober wegen Überlastung einiger Krankenhäuser rund 1.000 Patienten in andere Kliniken verlegt worden.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	672,2▲
		Neuinfektionen	9.409 (06.11)
		Hospitalisierte gesamt/ITS	3.723/428
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 09.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab. Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs. Mit Stand 04.11. sollen bis zu 2.500 Soldaten Krankenhäuser mit Beatmungsgeräten, bei der Pflege oder beim Patiententransport unterstützen.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	687,2 ▼
		Neuinfektionen	3.608
		Hospitalisierte gesamt/ITS	7.779/1.196
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 07.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. Zuletzt konnte eine Abnahme der täglichen Neuinfektionen verzeichnet werden. Am 09.11. beschloss die Reg den Einsatz von bis zu 900 Soldaten in Krankenhäusern und Altersheimen. 2-ITS-Mediziner der Bundeswehr unterstützen im Zentralen Militärkrankenhaus in Prag. Zudem werden medizinische Teams aus GBR und den USA. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Vor dem Hintergrund gestiegener Fallzahlen unter älteren Personen startet CZE mit Stand 04.11. ein Testprogramm in allen Pflege- und Seniorenheimen. In CZE gilt vorerst bis 20.11. ein Corona-Notstand. Zu den Maßnahmen zählt u. a. eine nächtliche Ausgangssperre. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Greve	Kerteminde	Rødovre	7-Tage-Inzidenz	134,7 ▲
	Aalborg	Gribskov	Kolding	Samsø	Neuinfektionen	891
	Aarhus	Guldborgsund	København	Silkeborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	196/33
	Albertslund	Haderslev	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen (7-Tage-Inz. > 50)	85 von 98
	Allerød	Halsnæs	Lejre	Skive	Quellen: Experience argis DNK, 09.11.20; ECDC, 09.11.20	
	Assens	Hedensted	Lemvig	Slagelse	<u>Situation/Maßnahmen:</u> PM Frederiksen kündigte am 05.11. einen harten Lockdown für 7 Gemeinden im Norden DNK an. Direkt betroffen sind rund 280.000 Personen. Mutationen des Coronavirus, die in Nerzen nachgewiesen worden waren, waren im Zusammenhang mit Nerzfarmen auf Menschen übertragen worden. Bei rund 200 Personen ist das mutierte Virus nachgewiesen worden. Erste, als vorläufig zu wertende, Untersuchungen des DNK Statens Serum Institut ergaben Hinweise darauf, dass die vorliegenden Mutationen zu einer reduzierten Wirksamkeit von SARS-CoV-2-Impfstoffen führen könnten. Die DNK Reg hat das Keulen sämtlicher Nerzbestände (bis zu 15 Mio. Nerze) angeordnet. GBR hat für DNK Bürger mit Einreiseverboten reagiert. Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den DNK Behörden als COVID-19-Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein touristischen Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt. Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.	
	Ballerup	Helsingør	Lolland	Solrød		
	Billund	Herlev	Lyngby-Taarbæk	Sorø		
	Brøndby	Herning	Læsø	Stevns		
	Dragør	Hillerød	Mariagerfjord	Struer		
	Egedal	Hjørring	Nordfyns	Svendborg		
	Favrskov	Holbæk	Nyborg	Sønderborg		
	Faxe	Holstebro	Næstved	Thisted		
	Fredensborg	Horsens	Odense	Tårnby		
	Fredericia	Hvidovre	Odsherred	Tønder		
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Randers	Vallensbæk		
	Frederikshavn	Hørsholm	Rebild	Varde		
	Frederikssund	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejen		
	Furesø	Ishøj	Skjern	Vejle		
	Gentofte	Jammerbugt	Ringsted	Vesthimmerlands		
	Gladsaxe	Kalundborg	Roskilde	Viborg		
	Glostrup		Rudersdal			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	557,2▲
		Neuinfektionen	38.619
		Hospitalisierte gesamt/ITS	30.217/4.527
		Betroffene Départements (7-Tage-Inz. > 50)	101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 08.11.20; ECDC, 09.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 06.11. wurden in FRA mehr als 60.000 Neuinfektionen registriert, ein Höchstwert seit Beginn der großangelegten Testungen. Rund 400 Menschen sind im Zusammenhang mit COVID-19 an einem Tag in Krankenhäusern verstorben. Laut Medienberichten sind landesweit mehr als 80% der ITS-Betten mit COVID-19 Patienten belegt, der höchste Anteil seit April. Seit 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft. So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum Mitnehmen mehr verkaufen. Medien berichten über zunehmende – teilweise auch gewaltsame – Proteste von Schülern. Diese richten sich gegen den Weiterbetrieb von Schulen, während sich das Land in einem weitgehenden Lockdown befindet.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	602,6▼
		Neuinfektionen	803
		Hospitalisierte gesamt/ITS	204/36
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 09.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Infektionen wuchs mit Stand 06.11. im Vergleich zur Vorwoche um 39%. Das durchschnittliche Alter der Infizierten stieg auf 41,2 Jahre, die Anzahl der aktiven Fälle hat sich von 4.683 auf 8.224 Fälle erhöht. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkung gelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
NLD	Achterhoek	7-Tage-Inzidenz 290,1▼
	Agglomeration Haarlem	Neuinfektionen 5.659
	Agglomeration Leiden	Hospitalisierte 1.717/600
	en Bollenstreek	Betroffene COROP-Regionen
	Agglomeration's-	(7-Tage-Inz. > 50) 39 von 40
	Gravenhage	Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 09.11.20; ECDC, 09.11.20
	Alkmaar en omgeving	<u>Situation/Maßnahmen:</u>
	Arnhem/Nijmegen	Mit Stand 05.11. zeichnet sich eine leichte Entspannung der Corona-Lage ab.
	Delft en Westland	Die Zahl der Neuinfektionen war auf knapp 7.000 gesunken, nachdem in der
	Flevoland	vergangenen Woche ein Rekordhoch von 11.000 Neuinfektionen erreicht
	Groot-Amsterdam	worden war.
	Groot-Rijnmond	Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés
	Het Gooi en	sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-
	Vechtstreek	Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen
	IJmond	des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine
	Kop van Noord-	Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.
	Holland	
	Midden-Limburg	
	Midden-Noord-	
	Brabant	
	Noord-Drenthe	
	Noord-Friesland	
	Noord-Limburg	
	Noord-Overijssel	
	Noordoost-Noord-	
	Brabant	
	Oost-Groningen	
	Oost-Zuid-Holland	
	Overig Groningen	
	Overig Zeeland	
	Twente	
	Utrecht	
	Veluwe	
	West-Noord-Brabant	
	Zaanstreek	
	Zeeuwsch-Vlaanderen	
	Zuid-Limburg	
	Zuidoost-Drenthe	
	Zuidoost-Friesland	
	Zuidoost-Noord-	
	Brabant	
	Zuidoost-Zuid-	
	Holland	
	Zuidwest-Drenthe	
	Zuidwest-Friesland	
	Zuidwest-Gelderland	
	Zuidwest-Overijssel	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz 438,5▲
		Neuinfektionen 24.785
		Hospitalisierte gesamt/beatmet 20.967/1.804
		Betroffene Woiwodschaften
		(7-Tage-Inz. > 50) 16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 09.11.20; ECDC, 09.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>
		Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Grundsätzlich
		Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten
		Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.:
		Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine
		Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in
		Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im
		ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen ihre Wohnung nur aus triftigen
		Gründen verlassen. Am 04.11. kündigte PM Morawiecki weitergehende
		Maßnahmen ab 09.11. an. Hierzu zählen: Schließung von Kultureinrichtungen
		und Umstellung aller Schulen auf Fernunterricht. Sollten die Maßnahmen nicht
		greifen, wurde ein nationaler Lockdown in Aussicht gestellt.
		Medien berichten über einen sich abzeichnenden Engpass bei
		Krankenhausbetten, Beatmungsgeräten, medizinischem Sauerstoff und
		Medikamenten.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	Attika Ostmakedonien und Thrakien Westmakedonien Zentralmakedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo	
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt (ausgenommen Västernorrland)	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 08.11.2020

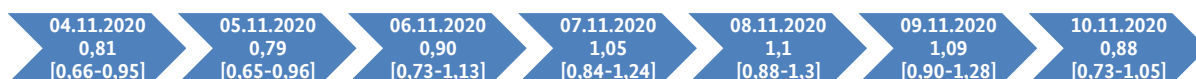
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IFSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.848 (+48)	3.772 (+13)	4.200 (+100)	811 (+2)
	Personal tätig in Einrichtung	20.659 (+115)	800 (+3)	19.000 (+800)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	24.662 (+104)	4.926 (+15)	18.400 (+200)	4.038 (+8)
	Personal tätig in Einrichtung	13.945 (+47)	539 (+3)	12.800 (+100)	45 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC., **AUFGRUND TECHNISCHER PROBLEME DES RKI KONNTE KEINE DATENAKTUALISIERUNG ERFOLGEN**
QUELLE: RKI, STAND 09.11.2020

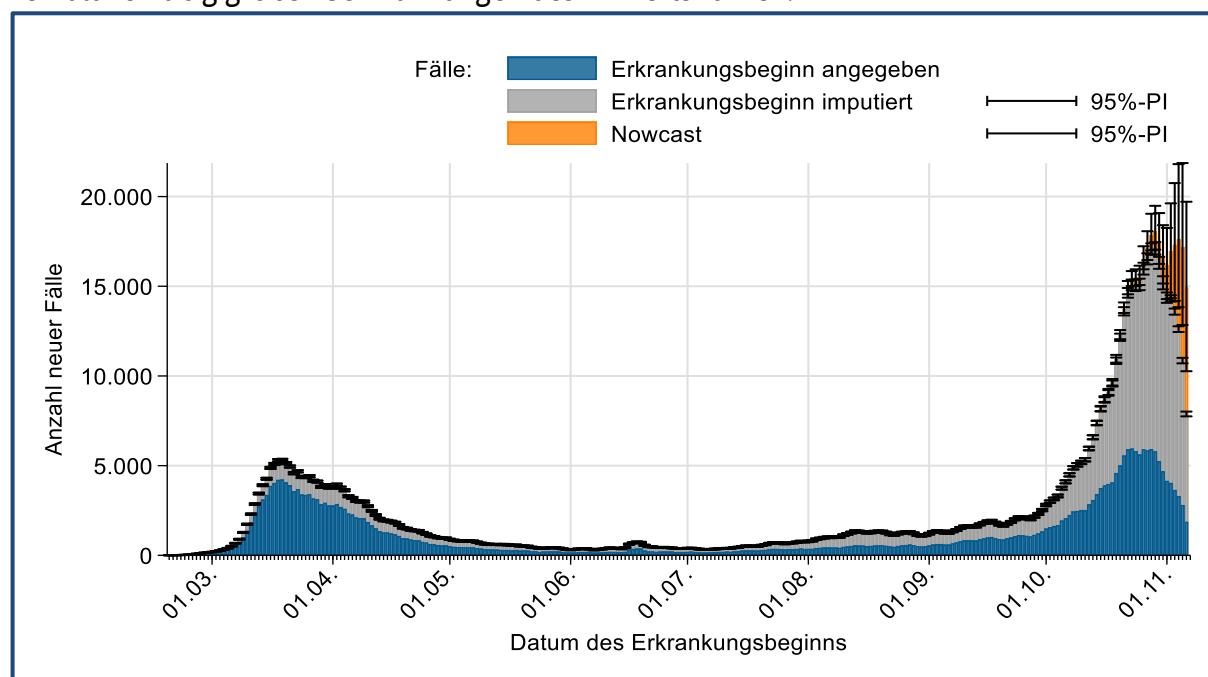
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

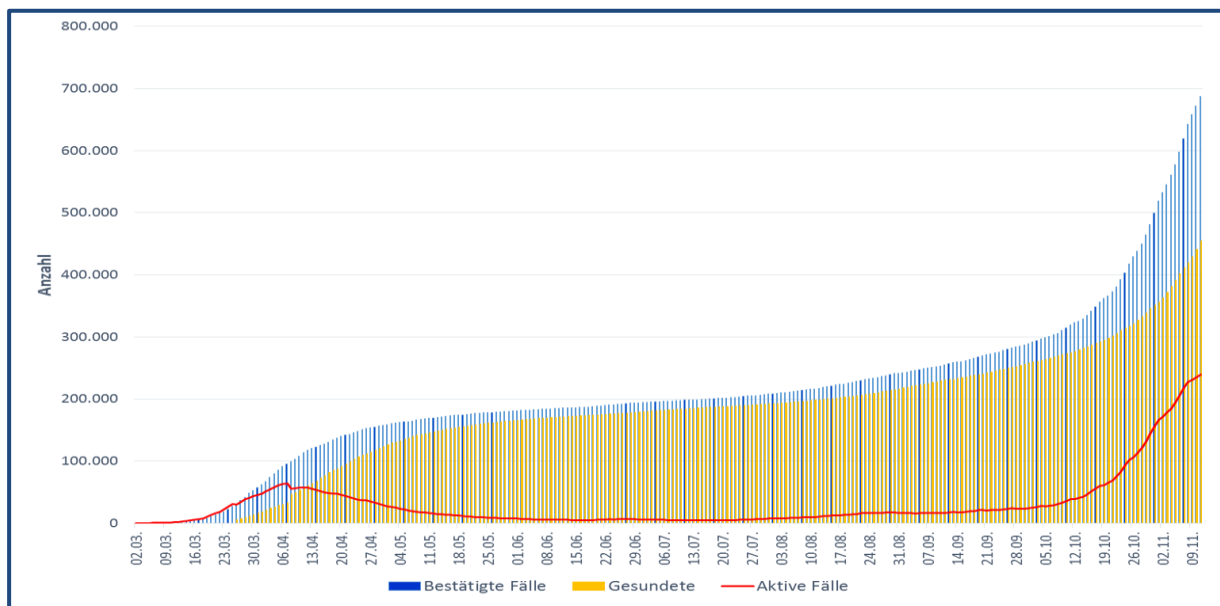
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 10.11.2020

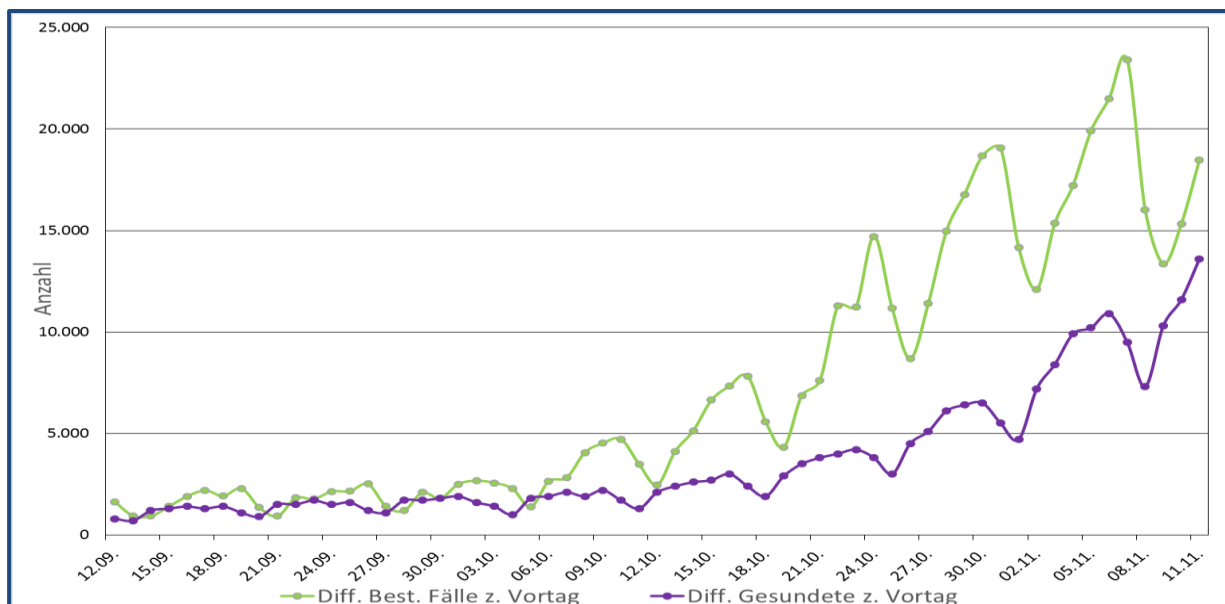
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

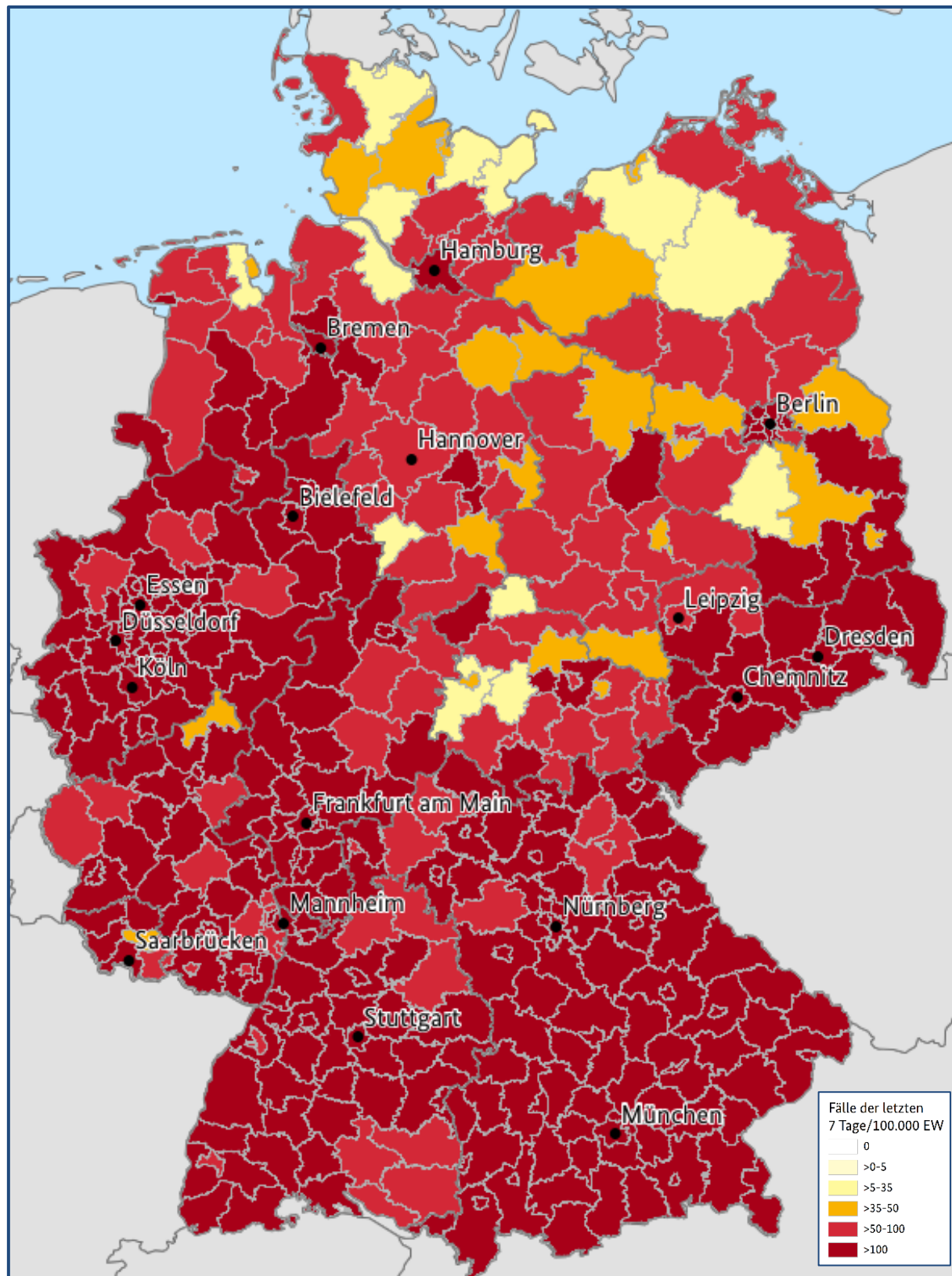
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

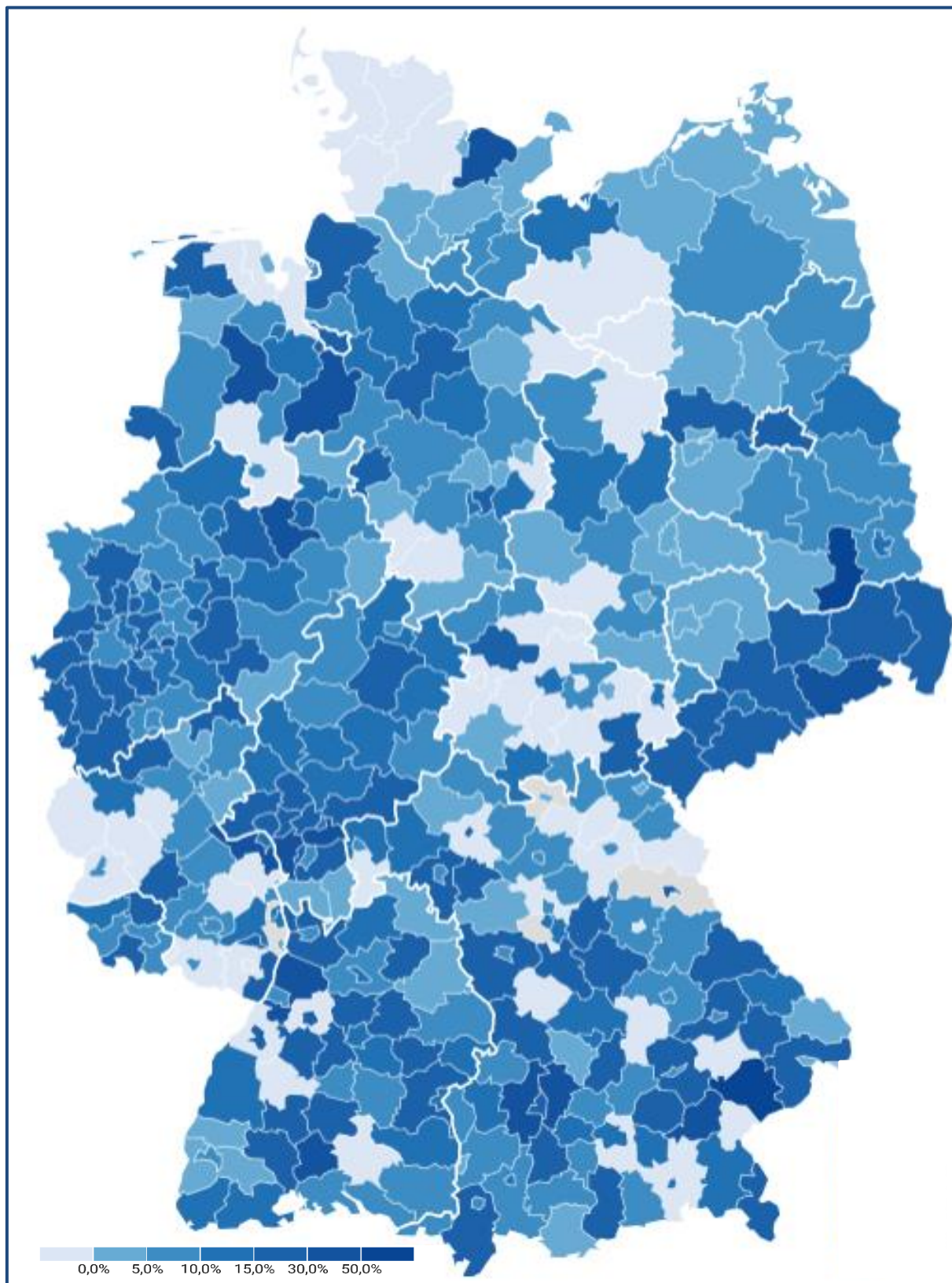
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 10.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;

QUELLE: DIVI, STAND 10.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

4 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf,
 weitere **45 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
 weitere **219 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
 weitere **107 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
 weitere **23 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Traunstein	377,9	449	14	50	8
2	SK	Augsburg	318,3	883	21	28	0
3	LK	Bautzen	316,9	577	22	50	21
4	LK	Rosenheim	302,3	521	18	50	0
5	SK	Rosenheim	299,0	539	12	36	6
6	SK	Offenbach am Main	298,6	1417	23	82	13
7	LK	Vechta	290,6	1057	9	27	3
8	LK	Kusel	289,1	1663	6	14	1
9	SK	Herne	281,9	2417	14	52	13
10	SK	Frankfurt am Main	280,5	1437	51	253	51
11	LK	Cloppenburg	279,5	759	3	24	11
12	SK	Berlin Neukölln	256,3	787	8	35	12
13	SK	Hagen	254,9	2394	14	70	21
14	LK	Mühdorf a. Inn	253,7	710	6	14	6
15	SK	Duisburg	253,5	2120	27	195	35
16	SK	Pforzheim	249,3	1358	23	50	13
17	LK	Freyung-Grafenau	246,3	152	10	12	1
18	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	243,7	721	12	61	18
19	LK	Erzgebirgskreis	243,6	1072	27	70	23
20	LK	Recklinghausen	237,9	2223	45	188	18
21	SK	Heilbronn	236,2	1453	24	37	8
22	LK	Düren	235,0	1844	8	59	16
23	LK	Altötting	234,9	628	0	29	0
24	SK	Passau	232,9	177	14	41	4
25	SK	Mainz	228,3	1784	19	94	12
26	SK	Fürth	227,2	1046	15	40	7
27	LK	Kaiserslautern	225,5	1569	9	5	1
28	LK	Erding	223,6	878	9	14	4
29	SK	Bremen	223,1	817	39	143	31
30	LK	Dachau	221,4	934	2	28	2
31	LK	Groß-Gerau	220,9	1625	7	19	11
32	SK	Regensburg	216,9	522	47	195	24
33	LK	Gießen	216,1	1121	25	201	29
34	LK	Offenbach	212,8	1532	9	26	12
35	SK	Bottrop	211,8	2132	45	22	3
36	SK	Dortmund	211,6	2507	51	257	35
37	SK	Schweinfurt	211,5	989	3	11	4
38	LK	Augsburg	211,1	793	32	103	32
39	LK	Minden-Lübbecke	211,0	1484	35	203	9
40	SK	Berlin Reinickendorf	210,6	757	1	33	13
41	SK	Mülheim an der Ruhr	209,8	2239	6	29	9



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
42	LK	Marburg-Biedenkopf	209,6	1196	28	121	12
43	LK	Verden	209,3	1428	7	8	2
44	SK	Weiden i.d. OPf.	208,2	750	7	48	9
45	SK	München	207,5	587	93	527	66
46	SK	Remscheid	204,8	2524	5	25	10
47	SK	Wuppertal	204,2	2400	22	126	15
48	LK	Lindau (Bodensee)	202,5	447	7	6	1
49	LK	Lichtenfels	200,7	1053	13	36	0
50	SK	Delmenhorst	199,8	797	8	17	6
51	LK	Freising	198,3	916	1	13	1
52	LK	Gütersloh	198,1	1722	11	32	11
53	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	198,0	741	9	74	20
54	LK	Städteregion Aachen	197,8	1335	20	275	48
55	LK	Rottal-Inn	197,5	478	1	12	7
56	SK	Köln	195,9	2200	37	425	91
57	SK	Gelsenkirchen	194,5	2292	27	80	15
58	SK	Wiesbaden	193,2	1617	22	76	18
59	LK	Weilheim-Schongau	192,7	704	11	25	3
60	LK	Passau	192,1	193	15	20	7
61	LK	Lörrach	190,6	313	13	14	3
62	LK	Regionalverband Saarbrücken	189,5	743	31	113	29
63	LK	Schwandorf	188,0	611	29	22	3
64	SK	Koblenz	187,6	1549	33	89	8
65	LK	Tirschenreuth	187,4	724	2	10	0
66	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	187,3	597	83	101	77
67	SK	Krefeld	186,9	2089	14	89	17
68	SK	Essen	186,4	2217	65	321	41
69	LK	Görlitz	186,4	512	20	48	20
70	LK	Straubing-Bogen	185,9	505	7	5	3
71	SK	Bochum	183,3	2332	46	160	18
72	LK	Märkischer Kreis	182,3	2483	48	86	18
73	SK	Berlin Mitte	182,3	627	47	345	77
74	LK	Herford	180,0	1516	18	50	10
75	LK	Mettmann	179,2	2331	18	43	11
76	LK	Hildburghausen	178,8	955	3	5	1
77	SK	Bielefeld	178,6	1629	31	142	29
78	SK	Berlin Spandau	178,6	742	20	90	34
79	LK	Regen	178,3	378	5	12	2
80	LK	Regensburg	177,8	635	4	10	1
81	LK	Kronach	176,8	963	4	12	1
82	LK	Schweinfurt	176,7	991	2	4	0
83	SK	Oberhausen	175,1	2121	47	51	9
84	LK	Spree-Neiße	175,0	500	6	12	1
85	LK	Donau-Ries	174,2	981	7	20	5
86	LK	Dillingen a.d. Donau	174,0	958	10	13	2
87	LK	München	173,8	740	5	8	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
88	SK	Düsseldorf	173,5	2167	49	245	40
89	LK	Enzkreis	173,4	1490	3	9	1
90	LK	Böblingen	173,1	1287	10	45	9
91	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	171,5	2307	31	97	7
92	SK	Nürnberg	171,1	944	44	157	26
93	LK	Lippe	170,9	1576	26	51	5
94	LK	Main-Kinzig-Kreis	170,7	1125	20	64	13
95	LK	Miltenberg	170,1	1504	0	10	0
96	LK	Miesbach	170,0	558	7	19	2
97	LK	Germersheim	168,2	1690	13	11	6
98	LK	Cham	168,0	442	6	11	4
99	SK	Mönchengladbach	167,4	1914	17	78	22
100	LK	Deggendorf	167,4	397	3	34	7
101	LK	Fürth	167,2	919	***		
102	LK	Limburg-Weilburg	166,9	1404	10	42	9
103	LK	Oberspreewald- Lausitz	165,5	769	1	11	6
104	SK	Straubing	165,3	499	15	18	3
105	LK	Darmstadt-Dieburg	163,2	1590	2	23	5
106	LK	Karlsruhe	162,7	1723	3	27	11
107	LK	Rems-Murr-Kreis	162,4	1238	20	41	15
108	SK	Kaiserslautern	162,0	1548	68	101	10
109	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	161,8	672	8	20	6
110	LK	Mittelsachsen	160,5	1191	12	40	11
111	LK	Aichach-Friedberg	160,4	1009	0	18	6
112	LK	Landshut	160,1	819	5	5	3
113	LK	Eichsfeld	160,0	1028	12	12	2
114	LK	Warendorf	159,1	2143	15	31	10
115	SK	Memmingen	158,7	787	4	25	1
116	LK	Hochsauerlandkreis	158,2	1917	40	85	11
117	LK	Calw	157,7	1360	5	25	4
118	LK	Main-Taunus-Kreis	157,6	1554	8	21	3
119	LK	Euskirchen	157,5	1323	5	24	5
120	SK	Salzgitter	157,3	1286	6	23	7
121	SK	Solingen	157,0	2420	21	65	18
122	LK	Saarlouis	157,0	792	12	46	4
123	LK	Ahrweiler	156,8	1471	3	16	4
124	SK	Darmstadt	156,4	1625	27	74	10
125	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	156,0	739	12	57	13
126	LK	Günzburg	155,9	1031	9	51	8
127	LK	Göppingen	155,0	1005	19	25	8
128	LK	Esslingen	154,8	1191	19	67	12
129	SK	Heidelberg	154,8	1765	86	223	30
130	LK	Amberg-Weizsach	154,3	848	7	7	1
131	SK	Leverkusen	153,9	2351	21	80	6
132	LK	Ebersberg	153,2	714	6	14	2
133	SK	Kaufbeuren	153,2	849	2	16	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
134	LK	Bamberg	152,9	960	7	9	1
135	LK	Rhein-Sieg-Kreis	152,5	2304	11	72	7
136	LK	Rhein-Neckar-Kreis	152,3	1826	9	37	10
137	LK	Osnabrück	152,2	1096	60	60	0
138	LK	Unterallgäu	152,1	977	8	10	1
139	LK	Oberbergischer Kreis	151,1	2512	19	75	14
140	LK	Hochtaunuskreis	151,1	1494	6	23	7
141	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	150,1	1743	7	11	5
142	LK	Ansbach	150,1	1005	12	12	6
143	SK	Mannheim	150,0	1915	18	113	19
144	LK	Neuburg-Schrobenhausen	150,0	1093	12	34	2
145	LK	Landsberg am Lech	149,6	873	5	9	4
146	LK	Bergstraße	149,1	1693	13	29	2
147	LK	Rhein-Erft-Kreis	148,7	2166	22	48	13
148	LK	Coburg	148,7	1074	***		
149	LK	Zwickau	147,3	1370	16	90	17
150	LK	Heilbronn	146,9	1458	9	47	4
151	LK	Emmendingen	146,6	421	2	89	2
152	LK	Ortenaukreis	146,4	737	33	65	12
153	LK	Diepholz	146,0	1349	5	15	7
154	SK	Landshut	144,4	910	5	59	4
155	SK	Ulm	143,5	972	23	117	18
156	SK	Kassel	143,0	1057	16	149	14
157	LK	Ludwigsburg	142,5	1344	21	109	25
158	LK	Berchtesgadener Land	142,5	171	2	20	5
159	LK	Heidenheim	142,3	1021	5	17	3
160	SK	Karlsruhe	141,6	1587	41	113	14
161	LK	Paderborn	141,3	1582	22	80	8
162	LK	Kelheim	140,6	982	12	12	0
163	LK	Rhein-Kreis Neuss	140,3	2094	23	86	8
164	LK	Waldshut	140,3	429	3	13	2
165	LK	Ostallgäu	140,2	798	5	18	2
166	LK	Konstanz	139,7	538	29	75	7
167	LK	Fürstenfeldbruck	139,5	870	0	10	1
168	SK	Ansbach	138,8	866	10	17	2
169	LK	Dingolfing-Landau	137,6	692	1	7	0
170	SK	Bonn	136,8	2118	41	230	25
171	SK	Berlin Steglitz-Zehlendorf	136,7	819	24	108	20
172	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	136,5	1033	3	5	2
173	LK	Borken	136,3	1906	27	46	6
174	LK	Starnberg	136,1	764	23	46	7
175	SK	Kempten (Allgäu)	135,9	654	12	32	3
176	LK	Mainz-Bingen	135,3	1825	6	10	5
177	LK	Alb-Donau-Kreis	134,5	1069	4	12	3
178	SK	Erlangen	134,2	925	17	114	8
179	LK	Neuwied	134,0	1736	34	46	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
180	SK	Ingolstadt	133,9	1063	9	41	7
181	LK	Heinsberg	133,8	1671	7	29	7
182	LK	Neumarkt i.d. OPf.	133,8	810	4	18	4
183	LK	Odenwaldkreis	133,4	1692	19	107	3
184	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	132,4	2398	8	39	4
185	SK	Würzburg	132,1	1085	25	120	10
186	SK	Stuttgart	131,3	1283	57	199	33
187	LK	Birkenfeld	130,9	1399	8	16	5
188	LK	Kleve	130,3	1668	29	45	5
189	LK	Garmisch- Partenkirchen	130,1	621	27	64	4
190	LK	Alzey-Worms	129,5	1911	1	6	0
191	LK	Oberallgäu	128,8	596	4	16	4
192	LK	Vogtlandkreis	128,8	962	9	58	12
193	LK	Rottweil	128,7	1004	1	9	2
194	LK	Viersen	128,5	1884	15	25	6
195	SK	Berlin Lichtenberg	128,4	704	13	48	10
196	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	127,0	1819	7	9	1
197	SK	Hof	126,6	864	8	30	1
198	LK	Nürnberger Land	125,9	912	7	19	4
199	LK	Lahn-Dill-Kreis	125,5	1469	15	52	7
200	LK	Tübingen	125,5	1045	14	94	10
201	LK	Neu-Ulm	125,0	1040	11	10	2
202	LK	Mayen-Koblenz	124,5	1412	17	21	1
203	LK	Bernkastel-Wittlich	124,5	1252	17	9	0
204	LK	Ostalbkreis	124,5	1117	14	59	7
205	LK	Forchheim	123,9	849	3	11	1
206	SK	Amberg	123,2	819	18	29	0
207	LK	Rhön-Grabfeld	123,1	854	14	121	9
208	LK	Merzig-Wadern	123,0	767	7	11	2
209	LK	Eichstätt	122,7	1071	4	44	5
210	LK	Würzburg	122,6	1324	6	6	2
211	LK	Südliche Weinstraße	122,1	1690	3	10	0
212	SK	Schwabach	122,0	1015	5	2	0
213	SK	Hamburg	121,9	749	175	566	73
214	LK	Rastatt	121,9	1626	1	11	0
215	SK	Berlin Pankow	121,8	707	7	34	4
216	LK	Erlangen-Höchstadt	120,9	913	1	5	0
217	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	120,3	1058	2	14	0
218	SK	Ludwigshafen am Rhein	120,2	1846	38	84	16
219	SK	Neustadt an der Weinstraße	120,2	1834	3	12	3
220	LK	Cochem-Zell	118,9	1513	8	5	0
221	LK	St. Wendel	118,4	1159	3	8	2
222	SK	Emden	118,2	319	5	15	2
223	LK	Olpe	118,0	2463	20	11	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
224	LK	Unna	118,0	2509	20	81	15
225	LK	Elbe-Elster	117,8	1425	13	21	1
226	SK	Bamberg	117,6	928	22	36	3
227	LK	Reutlingen	116,7	1049	19	27	3
228	LK	Steinfurt	116,5	1751	37	71	11
229	SK	Chemnitz	116,5	1156	29	149	17
230	SK	Dresden	116,2	703	44	247	30
231	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	115,8	629	11	63	12
232	LK	Altenburger Land	115,2	1501	21	20	3
233	SK	Hamm	115,1	2394	37	62	7
234	LK	Meißen	115,0	1196	19	56	19
235	SK	Frankenthal (Pfalz)	114,8	1747	4	11	2
236	LK	Trier-Saarburg	114,5	956	6	8	0
237	LK	Peine	114,2	1271	11	11	1
238	LK	Osterholz	114,1	936	4	9	1
239	LK	Tuttlingen	113,7	900	2	8	3
240	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	112,9	742	12	8	1
241	LK	Wetteraukreis	112,5	1220	16	76	12
242	LK	Waldeck-Frankenberg	112,5	1146	24	67	7
243	LK	Aschaffenburg	111,9	1436	0	8	1
244	LK	Leipzig	111,6	1480	10	48	2
245	SK	Trier	111,2	898	43	68	6
246	LK	Grafschaft Bentheim	110,8	672	10	22	7
247	LK	Zollernalbkreis	108,8	1094	2	24	6
248	LK	Höxter	107,7	1514	30	24	2
249	LK	Südwestpfalz	107,6	1439	6	3	0
250	LK	Donnersbergkreis	107,5	1978	7	7	0
251	LK	Hohenlohekreis	107,4	1489	1	6	2
252	SK	Berlin Marzahn-Hellersdorf	107,2	712	6	86	20
253	LK	Westerwaldkreis	107,0	1705	10	27	2
254	LK	Freudenstadt	106,6	1034	6	8	0
255	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	105,9	781	***		
256	LK	Kitzingen	105,3	970	2	6	2
257	SK	Coburg	104,7	1041	12	31	2
258	LK	Weimarer Land	104,7	1271	24	77	6
259	LK	Siegen-Wittgenstein	103,3	2077	26	114	6
260	LK	Jerichower Land	102,7	1037	14	15	3
261	LK	Hof	102,3	876	12	7	1
262	LK	Oder-Spree	102,3	696	15	49	6
263	SK	Erfurt	102,3	1080	11	78	10
264	LK	Haßberge	101,9	969	6	5	1
265	LK	Fulda	101,7	1019	26	65	7
266	LK	Roth	101,0	901	2	6	2
267	LK	Breisgau-Hochschwarzwald	100,5	357	14	45	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
268	LK	Kassel	100,1	1101	8	22	4
269	SK	Weimar	99,7	1284	7	9	0
270	LK	Schaumburg	99,5	1575	1	20	6
271	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	99,0	843	15	40	1
272	LK	Region Hannover	97,9	978	204	336	27
273	LK	Eifelkreis Bitburg- Prüm	97,9	802	6	8	0
274	SK	Baden-Baden	97,9	1609	0	22	6
275	LK	Saarpfalz-Kreis	97,8	890	92	162	19
276	LK	Wesel	97,6	1900	39	104	26
277	SK	Münster	97,4	2094	26	231	28
278	SK	Aschaffenburg	97,2	1468	11	54	7
279	LK	Oldenburg	97,0	885	1	7	1
280	SK	Speyer	96,9	1999	18	32	2
281	SK	Berlin Treptow- Köpenick	96,4	789	8	48	5
282	LK	Nordsachsen	94,1	1441	18	35	2
283	SK	Bayreuth	93,6	718	9	58	6
284	SK	Osnabrück	93,2	1267	39	83	10
285	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	92,9	907	29	42	15
286	LK	Vulkaneifel	92,3	975	8	13	3
287	LK	Emsland	91,1	604	43	50	8
288	LK	Hildesheim	91,0	1423	19	55	7
289	SK	Gera	90,2	1205	3	43	5
290	SK	Worms	89,8	1836	11	36	4
291	LK	Bad Dürkheim	89,7	1703	5	14	2
292	LK	Bodenseekreis	89,7	435	37	32	5
293	LK	Greiz	86,2	1231	3	7	0
294	LK	Rhein-Lahn-Kreis	85,9	1655	9	28	1
295	SK	Bremerhaven	85,4	833	14	24	2
296	LK	Saalfeld-Rudolstadt	85,3	900	13	9	0
297	LK	Hersfeld-Rotenburg	84,5	906	6	47	7
298	LK	Schwalm-Eder-Kreis	84,0	997	7	23	7
299	SK	Braunschweig	83,8	1169	48	97	4
300	LK	Potsdam-Mittelmark	83,6	1078	20	62	1
301	LK	Kyffhäuserkreis	83,5	1332	3	6	0
302	LK	Vorpommern- Greifswald	82,8	109	42	157	7
303	LK	Werra-Meißner-Kreis	82,5	956	12	24	4
304	SK	Magdeburg	82,5	917	30	182	6
305	SK	Freiburg im Breisgau	82,2	212	25	174	15
306	LK	Soest	80,9	2179	15	70	12
307	LK	Biberach	80,5	973	2	12	2
308	LK	Vorpommern-Rügen	80,1	180	30	32	1
309	LK	Barnim	79,9	687	8	134	32
310	LK	Lüneburg	79,8	899	5	39	4
311	LK	Sigmaringen	79,5	796	10	9	0
312	LK	Stormarn	78,6	1012	13	36	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
313	LK	Wolfenbüttel	78,6	1261	4	12	2
314	LK	Altmarkkreis Salzwedel	78,2	656	7	11	1
315	SK	Oldenburg (Oldb)	77,5	572	17	93	12
316	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	77,3	1657	6	11	2
317	LK	Schwäbisch Hall	76,7	1323	25	30	2
318	LK	Bad Kreuznach	76,4	1905	15	38	1
319	LK	Saale-Holzland-Kreis	75,9	1408	2	6	0
320	LK	Main-Spessart	75,3	1306	5	4	1
321	LK	Pinneberg	75,0	1119	15	24	1
322	LK	Coesfeld	74,8	2275	11	23	1
323	LK	Rotenburg (Wümme)	73,9	979	10	28	4
324	LK	Gifhorn	73,6	1088	11	12	1
325	LK	Kulmbach	72,7	901	9	18	0
326	LK	Segeberg	72,5	940	35	82	5
327	LK	Wittmund	72,0	371	1	7	0
328	LK	Schmalkalden- Meiningen	72,0	866	17	35	1
329	SK	Potsdam	71,0	864	15	56	10
330	LK	Celle	70,4	1399	10	25	5
331	SK	Leipzig	69,5	985	85	309	17
332	SK	Neumünster	68,6	1003	5	20	0
333	SK	Landau in der Pfalz	68,3	1685	18	11	0
334	LK	Cuxhaven	68,2	915	6	9	3
335	LK	Saalekreis	68,0	1367	9	18	3
336	LK	Bayreuth	67,5	723	2	5	0
337	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	67,3	1855	***		
338	LK	Ostprignitz-Ruppin	66,8	719	14	55	3
339	SK	Frankfurt (Oder)	65,8	666	4	11	1
340	LK	Nordfriesland	65,7	327	22	17	0
341	LK	Ravensburg	65,5	556	28	44	5
342	LK	Main-Tauber-Kreis	65,0	1459	53	29	4
343	SK	Pirmasens	64,6	1388	8	8	1
344	LK	Ammerland	64,1	502	4	29	2
345	LK	Bad Kissingen	63,9	968	10	38	1
346	LK	Nienburg (Weser)	62,6	1311	4	20	2
347	LK	Saale-Orla-Kreis	62,3	1249	3	3	1
348	SK	Halle (Saale)	62,0	1215	52	249	9
349	SK	Schwerin	61,7	839	9	62	1
350	LK	Mansfeld-Südharz	61,5	1535	12	16	0
351	LK	Nordwestmecklenbur g	59,8	942	10	7	2
352	LK	Herzogtum Lauenburg	59,6	1021	6	14	1
353	SK	Lübeck	58,7	962	27	111	3
354	LK	Wesermarsch	58,7	554	6	11	0
355	LK	Oberhavel	58,7	704	21	24	1
356	LK	Harburg	57,8	978	7	29	4
357	LK	Wittenberg	57,6	1402	24	28	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
358	LK	Aurich	57,5	312	10	29	6
359	LK	Börde	56,8	986	23	12	4
360	LK	Prignitz	56,5	369	6	8	0
361	LK	Heidekreis	56,2	1429	3	16	4
362	LK	Anhalt-Bitterfeld	56,2	1165	17	40	3
363	LK	Uckermark	55,5	571	10	17	2
364	LK	Sonneberg	55,4	868	5	7	1
365	LK	Leer	55,0	420	22	15	1
366	LK	Salzlandkreis	55,0	1290	3	42	3
367	LK	Göttingen	54,6	1357	48	140	9
368	LK	Hameln-Pyrmont	53,9	1548	10	60	3
369	LK	Vogelsbergkreis	53,0	1060	10	19	3
370	LK	Ilm-Kreis	52,7	954	7	10	0
371	SK	Zweibrücken	52,6	1314	6	8	0
372	SK	Suhl	51,6	826	18	14	0
373	SK	Wolfsburg	51,5	1139	7	29	1
374	LK	Northeim	50,6	1631	7	14	0
375	LK	Harz	50,2	1175	22	44	1
376	SK	Eisenach	49,7	941	18	26	0
377	SK	Kiel	49,4	841	58	108	1
378	SK	Jena	49,4	1412	16	110	4
379	LK	Neunkirchen	47,9	1075	14	30	4
380	SK	Brandenburg an der Havel	47,1	921	13	40	2
381	LK	Märkisch-Oderland	47,0	697	7	20	4
382	LK	Burgenlandkreis	47,0	1302	17	26	0
383	LK	Rendsburg-Eckernförde	46,0	924	17	25	0
384	LK	Uelzen	45,5	1354	22	60	1
385	LK	Goslar	44,8	1340	23	22	2
386	LK	Sömmerda	44,7	1270	5	3	0
387	LK	Helmstedt	43,8	1165	12	14	0
388	LK	Altenkirchen (Westerwald)	43,5	2232	6	9	3
389	SK	Wilhelmshaven	43,4	414	18	22	1
390	SK	Rostock	42,5	265	11	97	2
391	SK	Dessau-Roßlau	42,4	1111	20	32	0
392	LK	Lüchow-Dannenberg	41,3	949	0	6	0
393	LK	Dithmarschen	38,3	892	13	31	0
394	LK	Stendal	37,8	572	6	18	0
395	LK	Ludwigslust-Parchim	37,3	531	32	95	0
396	SK	Cottbus	36,1	501	26	69	12
397	LK	Dahme-Spreewald	35,7	800	18	35	4
398	LK	Havelland	35,6	890	7	16	4

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 10.11.2020



1.2.4 INFektionSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
192,6▲	1.554	313 (+12)	15.934	627	47	958(+23)/261(+12)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	198,0		Mitte	182,3	Spandau	178,6	
Friedrichshain-Kreuzberg	156,0		Neukölln	256,3	Steglitz-Zehlendorf	136,7	
Lichtenberg	128,4		Pankow	121,8	Tempelhof-Schöneberg	243,7	
Marzahn-Hellersdorf	107,2		Reinickendorf	210,6	Treptow-Köpenick	96,4	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • 25% der Betten müssen seit 07.11. für COVID-19-Patienten per Rechtsverordnung freigehalten werden. Planbare Eingriffe sollen verschoben werden.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Berlins Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci (SPD) befindet sich in Corona-Quarantäne. • In Berlin sind nach Angaben der Senatsverwaltung für Gesundheit vier bis sechs Impfzentren geplant. • Ein Beratungsthema am 10.11. im Senat ist die Berliner Corona-Warn-Ampel, an der es mehrfach Kritik gegeben hat. • Von den sechs Millionen Schnelltests, die für 2020 beschafft werden, seien rund 610.000 eingetroffen. 276.240 wurden bereits ausgeliefert. • Der Senat hat eine Priorisierung festgelegt. „In der Priorität 1 haben wir die stationäre Pflege, die Kältehilfe und die Obdachlosenhilfe“, so Staatssektretär Matz. • Auf Platz 2 folgt die ambulante Pflege in Krankenhäusern, auf Platz 3 der öffentliche Gesundheitsdienst und niedergelassene Ärzte. Feuerwehr und Polizei folgen in puncto Priorität erst auf Nummer 4, ebenso wie Energie, Lehrer und Kita-Mitarbeiter. „Die kritische Infrastruktur“.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVORWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 10.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
136,8▲	49	19	740	2.118	41	25/19
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Die NRW-Landesregierung hat die seit 30.10. geltende Corona-Schutzverordnung präzisiert: Seit 05.11. ist musikalischer Unterricht unter strengen Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Im Univ.-Klinikum Bonn wird derzeit ein Patient aus BE intensivmedizinisch behandelt.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 10.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Traunstein (BY)	377,9 ▲	81	k.A.	8/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen flächendeckend, diffus und dynamisch. • keine konkreten Hot Spots. • Der massive Anstieg der positiv Getesteten ist auch auf die umfangreiche Testung im Bereich der direkten Kontaktpersonen zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzend besteht eine erweiterte Maskenpflicht. An den Schulen wurde der Sportunterricht ausgesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Augsburg (BY)	318,3 ▼	105	k. A.	28/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Gehäufte Fälle in Senioreneinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Ausbruch in der städtischen Senioreneinrichtung Hospitalstift mit 6 positiven getesteten Mitarbeitenden und 21 Bewohnern.					
Maßnahmen					
• nach den Herbstferien an weiterführenden Schulen Wechselunterricht. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-erbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Bautzen (SN)	316,9 ▲	48	1.791	21/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders betroffen sind eine Behindertenwohnstätte in Arnsdorf und Bischofswerda sowie ein Pflegeheim in Wittichenau.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Der LK wird seit 06.11. durch Bundeswehrsoldaten unterstützt. • Zur Absicherung des Betriebs in Arnsdorf wurde die Bundeswehr um logistische Unterstützung im Sinne „Helfender Hände“ angefragt. Gleiches ist für das Pflegeheim in Wittichenau in Vorbereitung. • SN MP Kretschmer sichert dem LK am 06.11. Unterstützung durch zusätzliches Personal zu. • Die Schließung von Kitas und Schulen ist aktuell nicht geplant, da diese momentan kaum zum Infektionsgeschehen beitragen, problematisch ist eher, dass es zu Einschränkungen kommt aufgrund Quarantänenfällen beim Personal.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Rosenheim (BY)	302,3 ▲	56	k.A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Einzelfälle an mehreren Schulen. • Seit dem 21.10. ist es in Stadt und Landkreis zu einem ungebremsten, exponentiellen Anstieg der Fallzahlen gekommen. Infektionsübertragungen ereignen sich überwiegend im privaten Umfeld und in Schulen. Zunehmend ereignen sich aber auch Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften. Es kommt aber auch vereinzelt zu Superspreading-Ereignissen zum Beispiel durch private Feiern (Stand 06.11.2020)					
Maßnahmen					
• Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Rosenheim (BY)	299,0 ▼	4	k.A.	6/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Seit dem 21.10. ist es in Stadt und Landkreis zu einem ungebremsten, exponentiellen Anstieg der Fallzahlen gekommen. Infektionsübertragungen ereignen sich überwiegend im privaten Umfeld und in Schulen. Zunehmend ereignen sich aber auch Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylbewerberunterkünften. Es kommt aber auch vereinzelt zu Superspreading-Ereignissen zum Beispiel durch private Feiern (Stand 06.11.2020)					
Maßnahmen					
- Eine neue Allgemeinverfügung tritt am 09.11. in Kraft und führt die Regelungen der vormaligen Allgemeinverfügung weiter. - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Offenbach (HE)	298,6 ▲	389	607	12/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Ausbrüche in einem Krankenhaus sowie einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle) - Der LK Offenbach meldet Corona-Ausbrüche in 12 Alten- und Pflegeheimen.					
Maßnahmen					
In der Stadt Offenbach soll die Maskenpflicht jedoch verschärft werden. Ab 09.11. wird sie in der Innenstadt und einigen Gebieten darüber hinaus gelten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	LK Vechta (NI)	290,6 ▲	15	691	3/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Es gibt vereinzelte positive Fälle unter Schülern und Lehrkräften an unterschiedlichen Schulen im Landkreis. Zudem gab es einen positiven Fall einer Erzieherin in einer Kindertageseinrichtung. - Ausbruchsgeschehen in einem betreuten Wohnen, ein Mann (Bewohner) verstorben, zwei Reinigungskräfte und eine Pflegekraft infiziert. Alle Bewohner in Quarantäne.					
Maßnahmen					
- Seit 02.11. gilt die neue Corona-Schutz-Verordnung. Die neue Verordnung sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor. 9 Bundeswehrsoldaten unterstützen für 4 Wochen im Gesundheitsamt des LK.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Kusel (RP)	289,1 ▲	51	308	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in mehreren Einrichtungen hier Schwerpunkt Schulen und Kitas. • Ausbruchsgeschehen in vier Seniorenheimen, hier ist mit weiteren positiven Fällen zu rechnen. • Mittlerweile sind 27 Mitarbeiter und 32 Bewohner infiziert, ein Bewohner ist gestorben. • Ende vergangener Woche war der Corona-Ausbruch in den Einrichtungen in Wolfstein, Lauterecken, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr entdeckt worden.					
Maßnahmen					
• Am 9. November 2020 tritt in Rheinland-Pfalz die 1. Änderungsverordnung zur Zwölften Corona-Bekämpfungsverordnung (12. CoBeLVO) des Landes in Kraft. • Als erste Maßnahme seien die infizierten Bewohner isoliert, Kontaktpersonen und positiv getestete Pflegekräfte vom Gesundheitsamt kontaktiert und in Quarantäne geschickt worden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Herne (NW)	281,9 ▼	37	860	12/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen. • Keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Kommunaler Ordnungsdienst wird Schwerpunktkontrollen an Schulen durchführen. Schwerpunkt: Einhaltung AHA-Prinzip. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt. • Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Frankfurt am Main (HE)	280,5 ▼	148	3.635	52/16
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In der letzten Woche waren kleine Teile auf Reiserückkehr zurückzuführen. • Infektionsgeschehen in der JVA Preungesheim: nach Abschluss der Testung wurde mit Stand 07.11. bei 27 Insassen und 3 Bedienstete SARS-CoV-2 nachgewiesen. • Ausbruchsgeschehen mit 70 Fällen in einem Alten- und Pflegeheim.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) ergänzt durch eine Maskenpflicht in definierten Bereichen (Allgemeinverfügung bis vorerst 15.11.).					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Cloppenburg (NI)	279,5 ▼	17	955	11/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut LK sind die Neuinfektionen in den letzten Tagen auf den privaten Bereich und das berufliche Umfeld zurückzuführen. • kein konkreter Infektionsschwerpunkt.					
Maßnahmen					
• LK hat die Allgemeinverfügung zur Eindämmung der Atemwegserkrankung „Covid-19“ durch den Corona-Viruserreger SARS-CoV-2 durch Einschränkungen des sozialen Lebens im LK verschärft. Geltungsdauer ab 09.11.-30.11.2020					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Hagen (NW)	254,9 ▼	60	1300	21/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vermehrt Ausbrüche in Schulen und Kindertageseinrichtungen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Mühldorf a. Inn (BY)	253,7 ▼	30	k.A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei den Neuinfektionen handelt es sich zum großen Teil um Kontaktpersonen bereits bekannter positiv bestätigter Personen. • Es gibt positive Fälle in Schulen und einer Kita.					
Maßnahmen					
• Seit 02.11. gilt die neue Corona-Schutz-Verordnung. Die neue Verordnung sieht weitreichende Schließungen von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur vor.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Duisburg (NW)	253,5 ▲	156	2700	37/22
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Grundsätzlich keine größeren Ausbruchsgeschehen. • 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen. • ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung sowie kleinere Ausbrüche im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Pforzheim (BW)	249,3 ▲	k.A.	439	13/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vermehrt Ausbrüche in Seniorenheimen und Kindertageseinrichtungen. • In einem Pflegeheim sind 15 Bewohner und 13 Mitarbeiter infiziert.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BW Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht auf stark frequentierten Straßen sowie öffentlichen Plätzen.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Konstanz (BW)	139,7	17	450	7/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Alten- und Pflegeheim in Konstanz					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 21 von 25 Bewohnern sowie 12 Mitarbeiter sind infiziert. • Bisher zeigten die betroffenen Bewohner des Pflegeheims keine schweren Verläufe.					
Maßnahmen					
• Das Gesundheitsamt hat bis zum 22. November ein Besuchsverbot erlassen. • Der zweite Wohnbereich sei bisher nicht betroffen, es sollen aber vorsorglich Tests durchgeführt werden, so der Caritasverband.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Alb Donau Kreis (BW)	134,5	28	k.A.	3/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen in Pflegeheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • 4 weitere Bewohner sind in Laichingen gestorben. • Damit gab es in dem Pflegeheim seit Ausbruch des Virus 21 Todesfälle bei den Bewohnern im Zusammenhang mit dem Coronavirus. • In Blaubeuren starb 1 Bewohner, 47 Menschen wurden positiv getestet.					
Maßnahmen • Die Kontaktpersonen-Nachverfolgung laufe weiterhin, auch stünden noch weitere Testergebnisse aus					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Rhein-Sieg-Kreis (NW)	152,5	177	2.600	7/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen bei Autoteilezulieferer ZF in Eitorf					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Bis jetzt wurden 91 Personen positiv getestet. Rund 700 Mitarbeiter arbeiten im Betrieb.					
Maßnahmen • Im Fokus stehen Maßnahmen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden. • Außerdem müsse geklärt werden, inwiefern nun schon Angehörige und Bekannte der Infizierten betroffen sind und ob durch den Ausbruch bei ZF auch andere Bereiche und Institutionen, wie zum Beispiel Schulen, betroffen sind.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
19	LK Dachau (BY)	221,4	54	415	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Ausbruchsgeschehen in Seniorenheim in Karlsfeld					
Details zu Ausbruchsgeschehen • 65 Bewohner und 19 Mitarbeiter wurden positiv getestet. • 10 Infizierte seien im Krankenhaus behandelt worden, 2 Menschen seien gestorben.					
Maßnahmen • Um die Heimbewohner weiter betreuen zu können, werden nach Angaben des Landratsamts systematisch Corona-Schnelltests für das Pflege- und Betreuungspersonal eingesetzt. • Die Infizierten würden von einem separaten Mitarbeiter-Team betreut. Zudem gelte ein strenges Besuchsverbot. Am Dienstag sollen alle Bewohner und Mitarbeiter des Heims noch einmal getestet werden.					

7 Tage-Inzidenz ■ > 100 Fälle/100.000 Einwohner
■ < 25 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 50 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET
 **QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 10.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.288 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 13% und 35%. Deutschlandweit sind 24% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	197	1.724	553	1.312	73	104	750	3.036	25%
Bayern	228	2.270	725	1.830	88	112	953	4.100	23%
Berlin	18	607	150	649	17	46	168	1.256	13%
Brandenburg	32	424	178	368	6	6	210	792	27%
Bremen	23	128	30	92	2	4	53	220	24%
Hamburg	36	408	139	333	22	31	175	741	24%
Hessen	143	1.275	274	858	30	56	417	2.133	20%
Mecklenburg-Vorpommern	51	402	122	324	16	17	173	726	24%
Niedersachsen	140	1.311	645	1.143	47	70	785	2.454	32%
Nordrhein-Westfalen	358	3.605	1.006	3.061	97	182	1.364	6.666	20%
Rheinland-Pfalz	117	645	362	721	19	29	479	1.366	35%
Saarland	15	257	144	272	12	18	159	529	30%
Sachsen	39	910	355	785	23	28	394	1.695	23%
Sachsen-Anhalt	51	559	205	430	21	27	256	989	26%
Schleswig-Holstein	43	395	242	476	17	19	285	871	33%
Thüringen	83	520	213	400	11	15	296	920	32%
Gesamt	1.574	15.440	5.343	13.054	501	764	6.917	28.494	24%

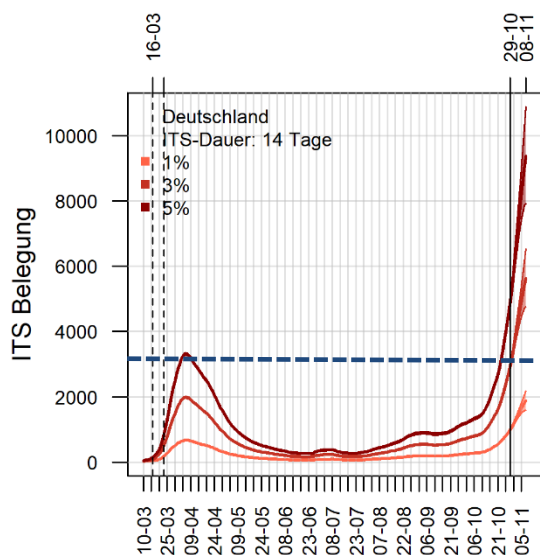
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 10.11.2020

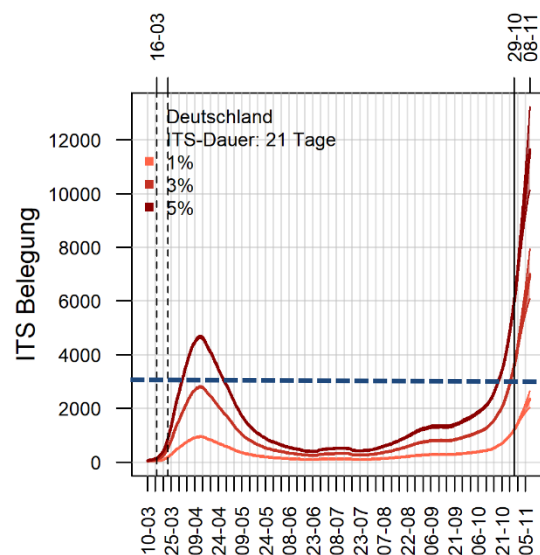
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.059, Stand 10.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
39	189	1.155.995	14.094	1,2
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	197	1.401.443	77.168	5,6
44	191	1.567.083	113.822	7,26

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **23.393.311** Tests mit **611.248** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 45. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.900.642 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.596.042 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **44. KW wurde von 69 Laboren ein Rückstau von insgesamt 98.931 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 55 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 43. KW 39 Labore).

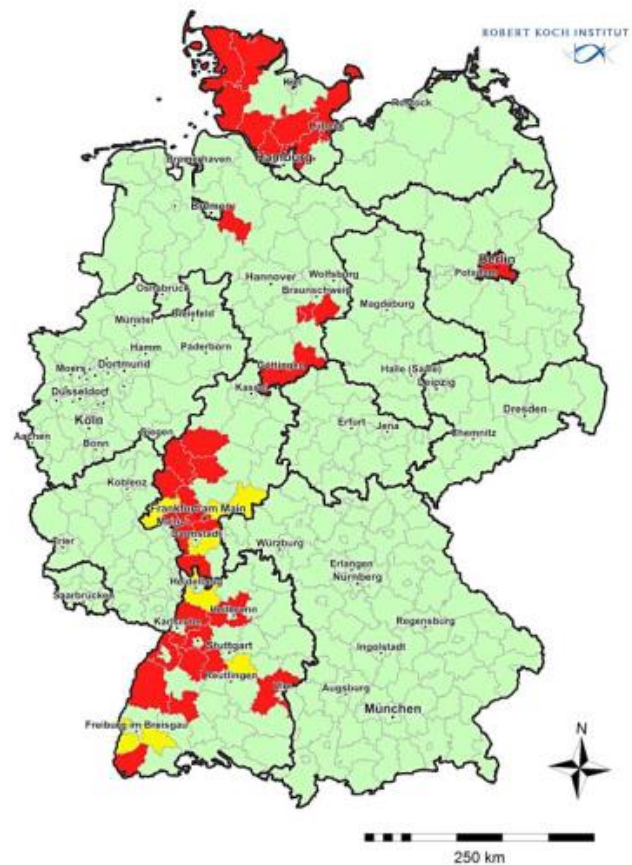
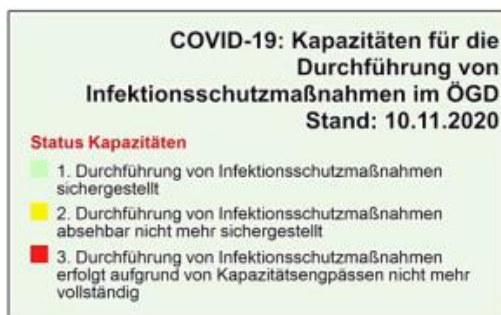
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 64 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 6 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 38 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





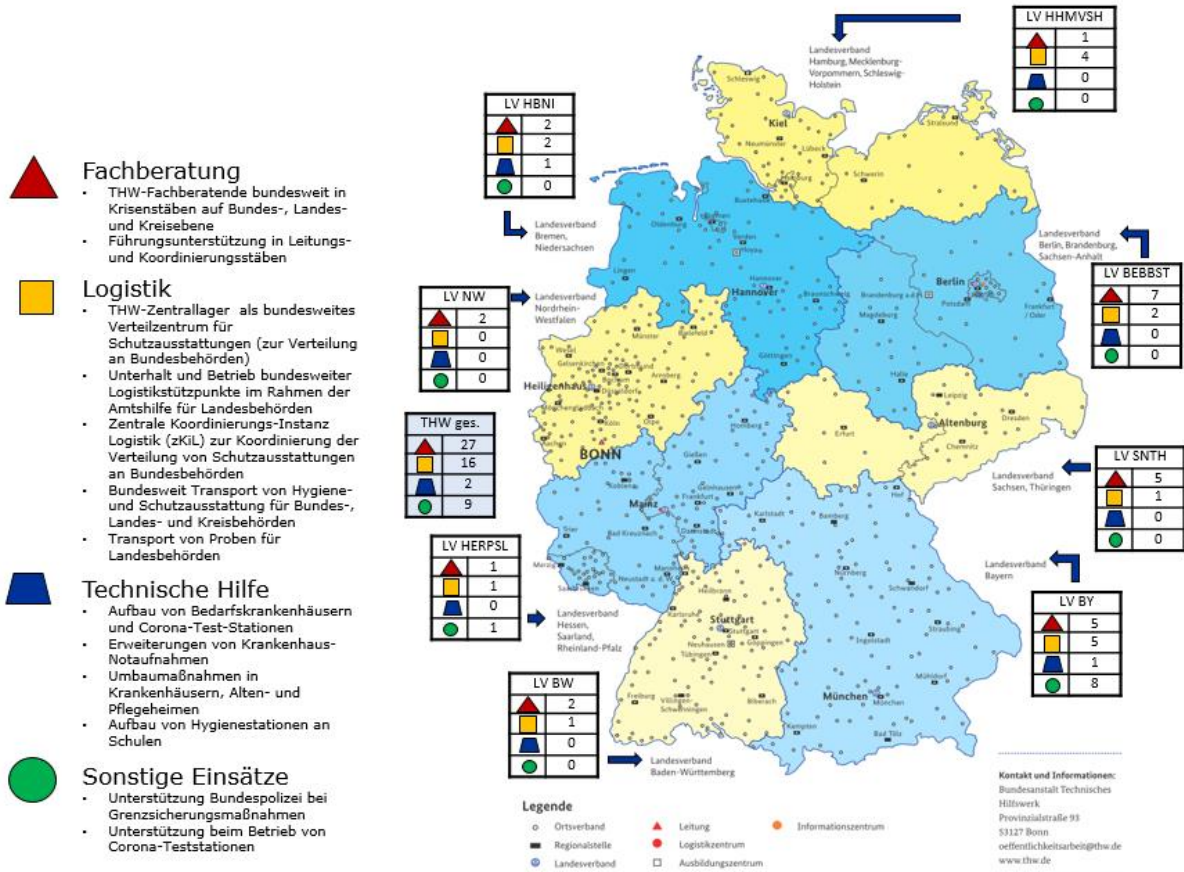
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020

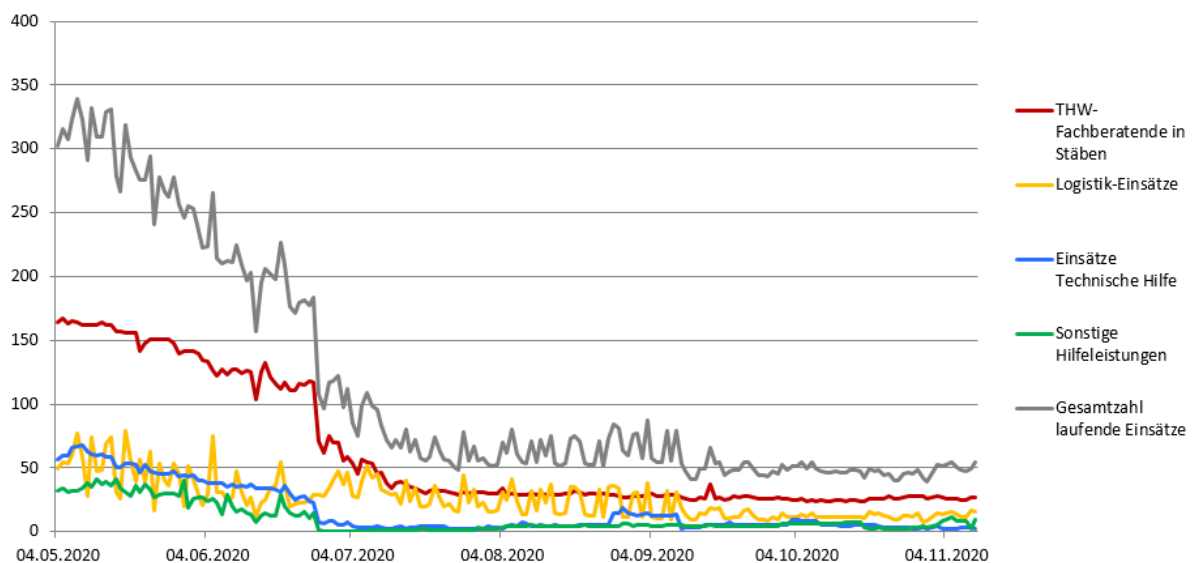
Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den SK Salzgitter (bis voraussichtlich 19.11.2020) mit 2 mobilen Containment Scouts. In Planung ist der Einsatz von 2 weiteren Containment Scouts im LK Göttingen ab dem 12.11.2020.

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

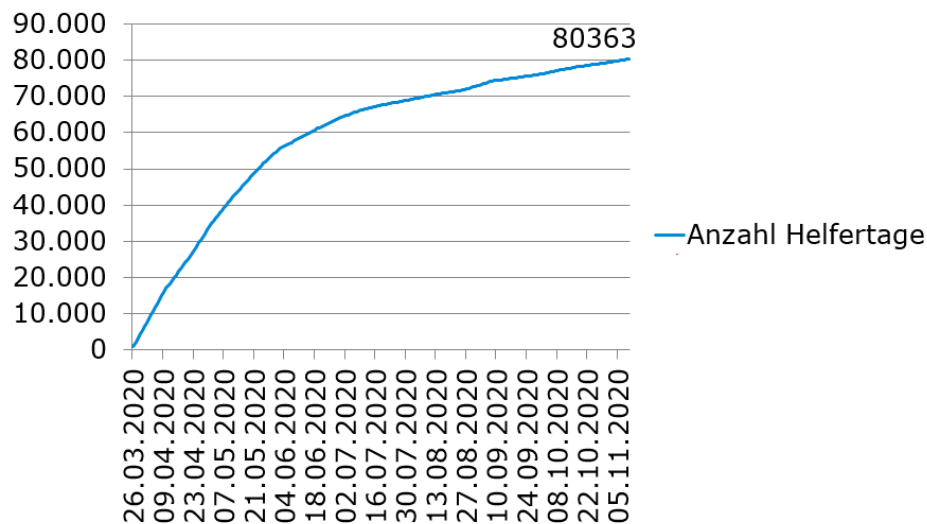
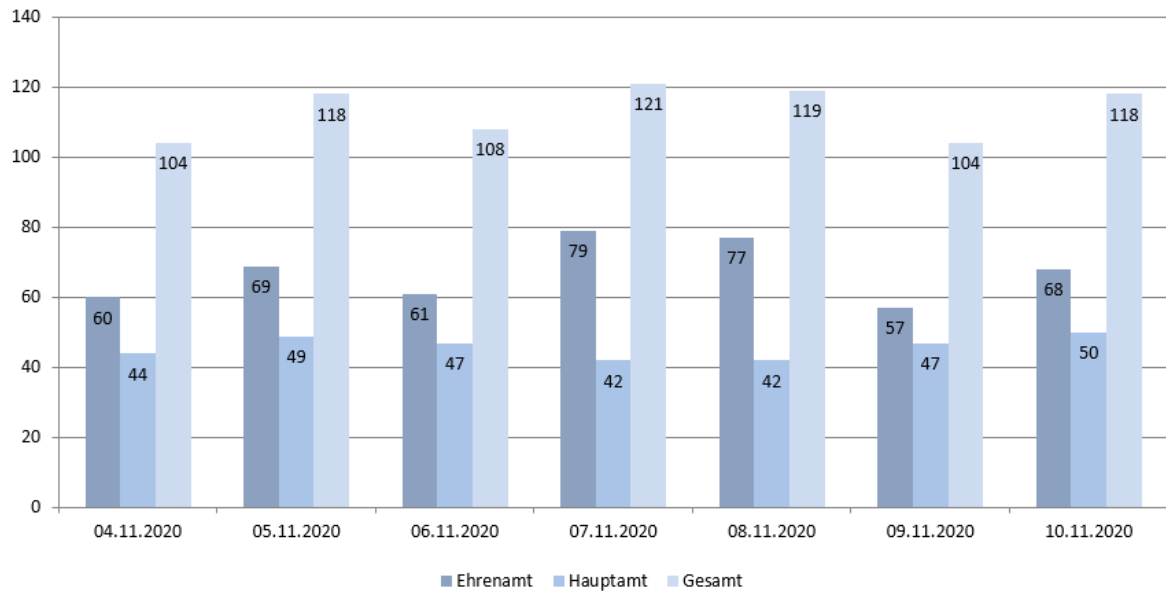


2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW

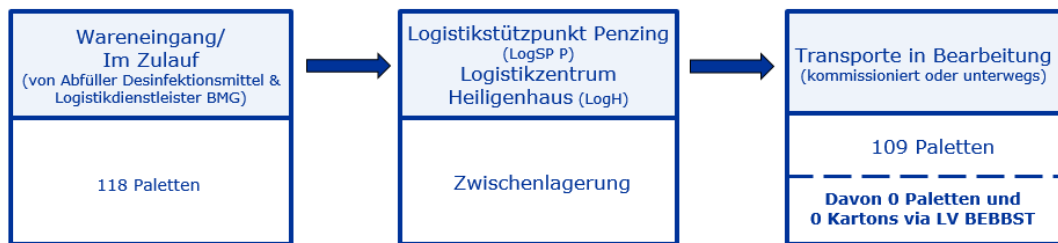


VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **02.11.-09.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 639 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **86.430 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.552.528 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 02.11. – 09.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	0
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	263.625
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen -auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Am **7.11.2020** fand auf dem Augustusplatz in **Leipzig** eine Demonstration der **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit statt“. Das Sächsische Obergerverwaltungsgericht hatte die Teilnehmerzahl in der Nacht zuvor auf maximal 16.000 Personen begrenzt. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhalten des gebotenen Mindestabstandes) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa 20.000 Personen angewachsen war, wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Zur Teilnahme an der Veranstaltung war im Vorfeld bundesweit mobilisiert worden. **Trotz starker Mobilisierung waren nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Mehrere Gegenveranstaltungen, teils auch aus der linksextremistischen** Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso) fanden statt. Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, die in räumlicher Nähe zueinander stattfanden, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Nach Beendigung der Versammlungslagen ergab sich im Stadtteil Connewitz ein **weiterer Brennpunkt**. Hier versammelten sich ca. 500 verummte Personen, die größtenteils der linken Szene zugeordnet werden konnten. In dem Stadtteil wurden fahrende Autos mit Flaschen und Steinen beworfen, ein Brandsatz in ein geparktes Fahrzeug geworfen, die Fassade und Fenster einer Passage mit Steinen beworfen, ein Polizeiposten angegriffen, Gehwege aufgerissen, um Wurfmaterial zu gewinnen, massiv Pyrotechnik gezündet, aus Baumaterial Barrikaden errichtet und entzündet sowie Löschkräfte der Feuerwehr mit Steinen beworfen, so dass diese den Löscheinsatz abbrechen mussten. Durch das Feuer wurden die Oberleitungen der Straßenbahn und der Straßenbelag in erheblicher Weise beschädigt. Zur Bewältigung der Lage wurden Sonderwagen der Polizei und Wasserwerfer eingesetzt. Mehrfach wurden **Einsatzkräfte der Polizei attackiert**. Auch **Übergriffe auf Medienvertreter** wurden verzeichnet.

Nach Einschätzungen der Sicherheitsbehörden sind die Ausschreitungen in Connewitz auch im Zusammenhang mit der Vollstreckung eines Haftbefehls sowie Durchsuchungsbeschlüssen des Bundesgerichtshofs in insgesamt drei Objekten der linken Szene in Leipzig zu sehen.

Der Umstand, dass vor dem 7.11.2020 eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 51,4 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,27 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 239.000 in den **USA**, mehr als 162.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 10,2 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 8,6 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,6 Mio., hat aber mit 127.571 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,8 Mio. Infizierten. In Europa haben **Frankreich** (1.857.309), **Spanien** (1.381.218) und das **Vereinigte Königreich** (1.237.198) die Millionen-Schwelle bei den Infizierten überschritten.

Europa: Die **EU-Kommission** hat am Dienstag mit den Pharmaunternehmen BioNTech und Pfizer einen Vertrag über die Lieferung von 200 Mio. Dosen eines neu entwickelten Covid-19-Impfstoffs ausgehandelt, einschließlich einer Option auf weitere 100 Mio. Dosen.

Ausgehend von einem hohen Niveau an Neuinfektionen scheint sich aktuell in einzelnen europäischen Ländern wie **Belgien** und **Tschechien** mit stagnierenden oder sinkenden 7-Tages-Inzidenzen eine leichte Stabilisierung des Infektionsgeschehens abzuzeichnen. In **Italien** ist indes die Zahl der Covid-19-bezogenen Todesfälle innerhalb eines Tages mit fast 600 auf den höchsten Wert seit mehr als einem halben Jahr gestiegen. In **Ungarn** reagiert Ministerpräsident Orbán u.a. mit einem auf zunächst 30 Tage befristeten totalen Versammlungsverbot, einer nächtlichen Ausgangssperre und der Schließung gastronomischer Betriebe auf den rapiden Anstieg der Neuinfektionszahlen.

In **Russlands** Hauptstadt Moskau werden für die Dauer von zwei Monaten nächtliche Sperrstunden für gastronomische Betriebe sowie ein Veranstaltungsverbot verhängt, zuletzt wurden allein in Moskau bis zu 6.000 Neuinfektionen täglich registriert. In der **Ukraine** ist Präsident Wolodymyr Selensky positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden, wird nach eigenen Angaben aber während seiner Quarantäne weiterarbeiten.

Naher und Mittlerer Osten: Die Regierung in **Israel** reagiert mit verschärften Testungs- und Quarantäneverpflichtungen für Einreisende aus Dänemark auf die dort bei Nerzen aufgetretene Virus-Mutation. Der **palästinensische** Chefunterhändler und PLO-Generalsekretär Erekat erlag am Dienstag nach wochenlanger Behandlung im Hadassah-Krankenhaus in Jerusalem seiner Covid-19-Erkrankung.

Asien: Staatsmedien in **China** haben am Montag ein aus Bremen importiertes Schweinefleischprodukt als Auslöser für die SARS-CoV-2-Infektion eines Kühlhaus-Arbeiters in der ostchinesischen Stadt Tianjin bezeichnet.

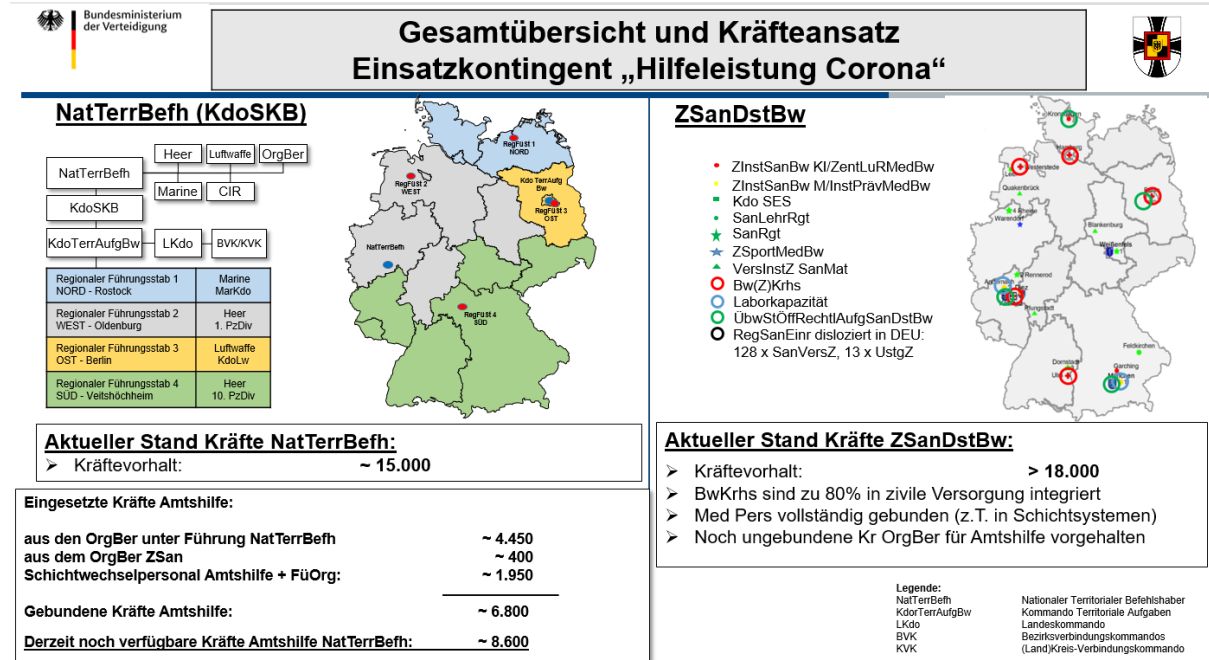
Afrika: Die Polizei in **Kenia** hat am Montag über 1.000 Personen wegen Verstößen gegen geltende Corona-Regeln festgenommen, Verstöße gegen die Einhaltung von Sperrstunden in der Gastronomie wurden teils mit Lizenzentzug geahndet. Die Pandemielage in **Tunesien** spitzt sich weiter zu, Premierminister Mechichi sprach von einer sehr gefährlichen Situation, es müsse landesweit mit bis zu 7.000 Covid-19-Sterbefällen gerechnet werden, die intensivmedizinischen Kapazitäten sind laut Medienberichten vollständig ausgelastet.

Australien: Auch aus wirtschaftlichen Gründen erwägt die Regierung ein raschere Wiederöffnung der australischen Grenzen für Einreisende aus asiatischen Ländern wie Japan und Singapur und sogar einiger chinesischer Provinzen; für Einreisen aus Europa und den USA soll das geltende Verbot dagegen bis auf weiteres bestehen bleiben.

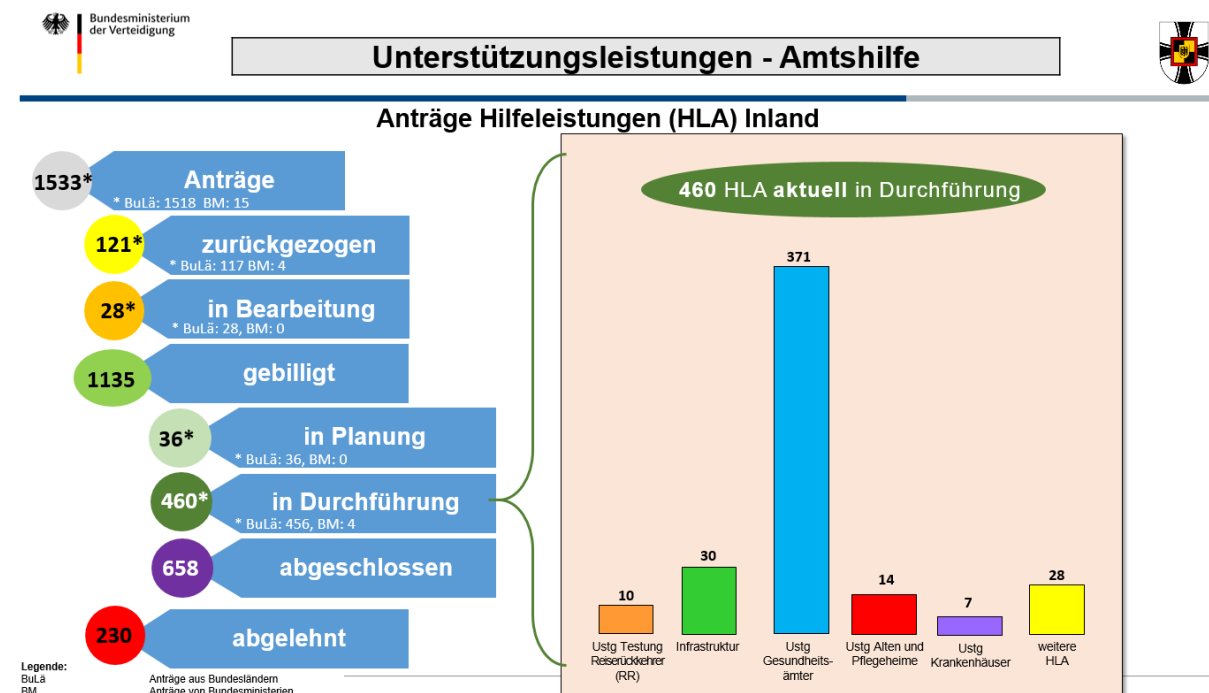


5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

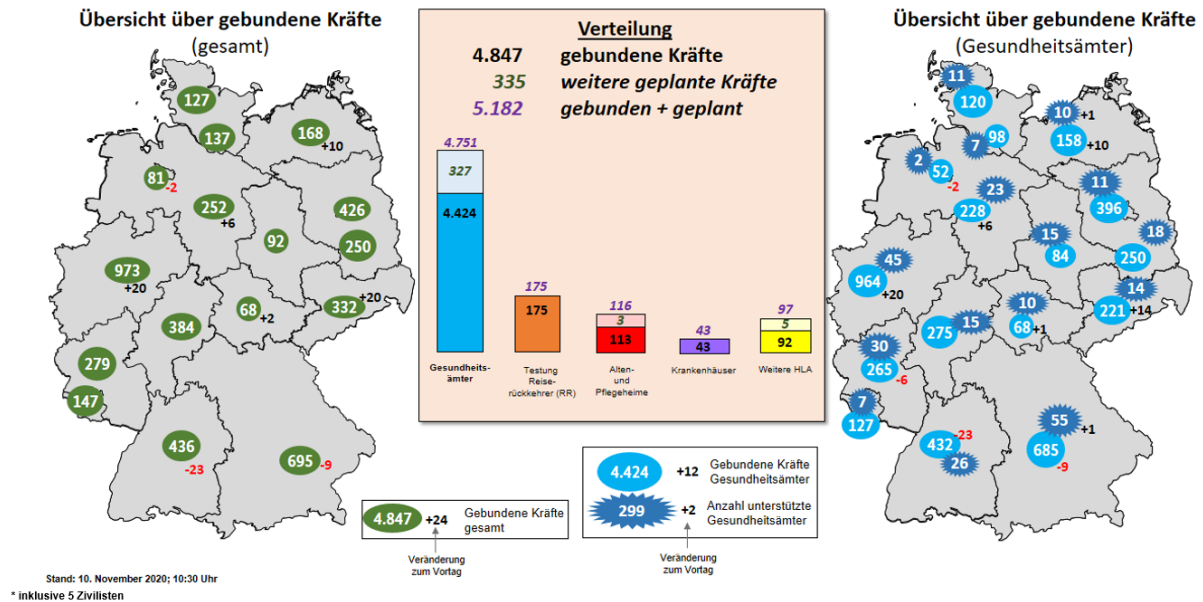




VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.